



Manuelle Erfassung der Bremsreferenzwerte bei Anhängern

Inhalt

Vorbemerkung	2
Manuelle Eingabe der Bremsreferenzwerte	3
Beispiel: EBS-Schild von WABCO	3
Hilfe zur Qualitätsverbesserung	4
Alternative Berechnungsmethoden	5

Impressum

Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH (TAK)
Franz-Lohe-Str. 19
53129 Bonn

Kontakt

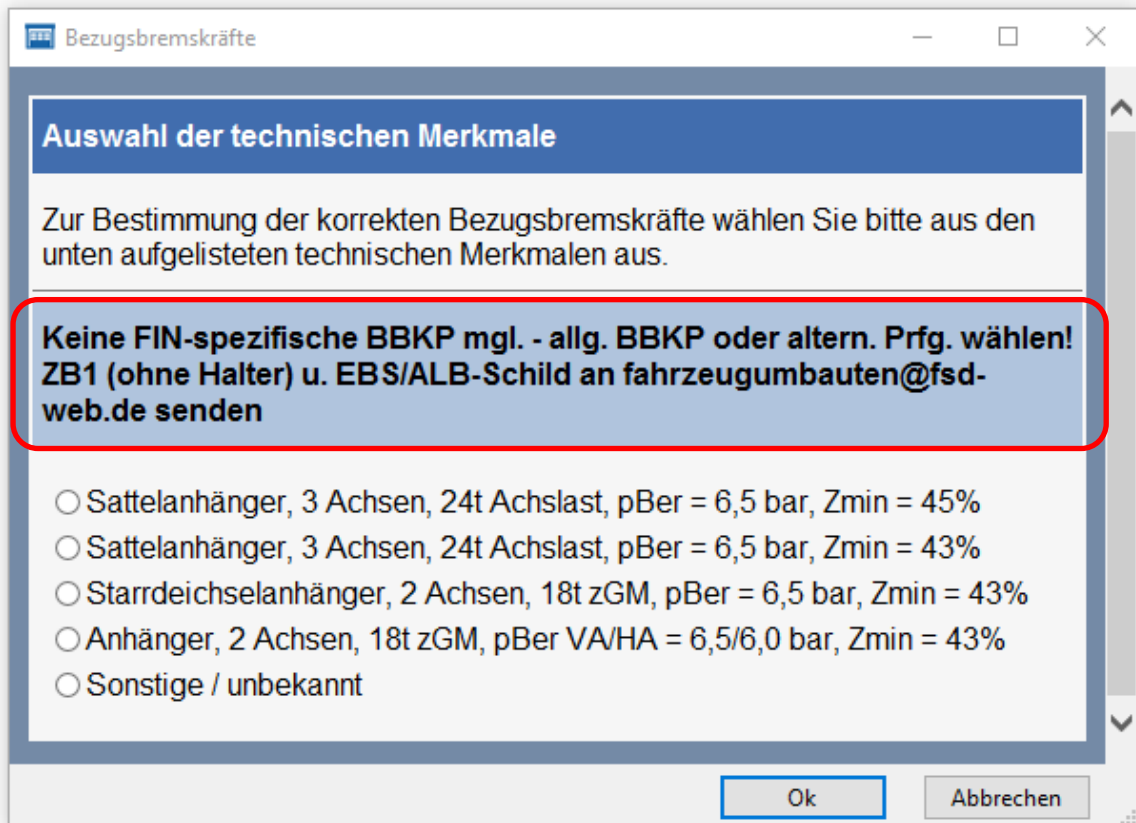
Internet: www.auek-plus.de
E-Mail: support@auek-plus.de und vertrieb@auek-plus.de
Hotline: 0228 9127-148 (Mo bis Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr)

Vorbemerkung

Seit der Version 4.21.5 ordnet die Fahrzeug Systemdaten GmbH (FSD) die Bremsreferenzwerte für Anhängfahrzeuge differenzierter zu den Fahrzeugen zu.

Es ist daher möglich, dass Sie beim Beenden der Vorgaben einen Auswahldialog erhalten.

Hier ein Beispiel in dem keine spezifischen Bremsreferenzwerte zu dem eingegebenen Sattelanhänger vorliegen:



Da hier keine der oberen Auswahlmöglichkeiten zutrifft, wählen Sie bitte den Punkt „Sonstige / unbekannt“. In diesem Fall werden von der FSD keine Bremsreferenzwerte zur Verfügung gestellt.

Manuelle Eingabe der Bremsreferenzwerte

Ist auf dem Anhänger ein EBS-Schild (elektronisches Bremssystem) oder ALB-Schild (automatisch lastabhängige Bremskraftregler) angebracht und sind dort Bremsreferenzwerte angegeben, können diese manuell in AÜK Plus erfasst werden.

Beispiel: EBS-Schild von WABCO

WABCO TRAILER EBS-E GGVS/ADR TUEH TB 2007 - 019.0X

HERSTELLER MANUFACTURER CONSTRUCTEUR		WEB Trailer		GIO	Pin1	Pin3	Pin4
TYP TYPE		COS 40" Multi		1	—	—	—
FAHRZEUG IDENTNR. CHASSIS NUMBER NUMERO DE CHASSIS		W09PRS		2	ILS1	—	—
BREMSE RECHNUNGS-NR. BRAKE CALCULATION NO. CALCUL DE FREINAGE NO.		WDE95465S		3	—	—	—
POL RADZAHNZAHL c-d e-f POLE WHEEL TEETH c-d e-f DENTS ROUE DENTEE c-d e-f		90		4	—	—	—
ABS-System ABS-System Système ABS		2S/2M		5	—	—	—
Einfachbremsung Single Tyre Monte simple		X		6	—	—	—
Zweifachbremsung Twin Tyre Monte jumelle		—		7	—	—	—
Subsystems		I/O 24N					

ACHSE AXLE ESS/OU	pm (bar)	6.5	pm (bar)	0.6	2.0	4.5	6.5	TYP TYPE	(mm)	(mm)	(bar)	Pz			
1	1100	0.2	1.5	9000	4.2	0.5	1.7	4.3	6.2	1	16	61	76	439	4015
2	1100	0.2	1.5	9000	4.2	0.5	1.7	4.3	6.2	—	16 / 24	63	76	468	3952
3	1100	0.2	1.5	9000	4.2	0.5	1.7	4.3	6.2	—	16 / 24	63	76	468	3952
4	0	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	0	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Hier sind die Bremsreferenzwerte der drei Achsen bei einem Druck von 6,2 bar (Pz) angegeben.

AÜK Plus

Sicherheitsprüfung (in Bearbeitung)

Drucken | Neu | Bearbeiten | Pause | Abschießen | Abbrechen | Löschen | Import | Liste | Filter Löschen | ASA Prot.

Fahrzeug & Prüfungsdaten | Mängel | Bremse | Prüfmittel | **Bremsreferenzwerte**

Bremsreferenzwerte (Bezugsbremskräfte)

Bremsdruck [bar]

Quelle: **Bremsreferenzwerte bearbeiten**

48 Prüfungen Position 1

In AÜK Plus wählen Sie dann innerhalb der einzugebenden Sicherheitsprüfung das Register Bremsreferenzwerte aus und klicken dort auf "Bremsreferenzwerte bearbeiten".

Wählen Sie in der Folgemaske noch einmal "Bearbeiten" und geben Sie die Bremsdrücke und Kräfte je Achse ein, wie sie auf dem EBS- oder ALB-Schild angegeben sind.

AÜK Plus - Bremsreferenzwerte

Gebremste Achsen: 3

Bremssystem: **pneumatisch**

Bremsreferenzwerte (Bezugsbremskräfte)

	Bremsdruck [bar]	Achse 1 [daN]	Achse 2 [daN]	Achse 3 [daN]
	1,00	439,00	468,00	468,00
	6,20	4.015,00	3.952,00	3.952,00

Quelle: **manuelle Eingabe**

Übernehmen

Löschen

Abbrechen

Hilfe

Mit den Schaltflächen "Übernehmen" und "Schließen" stehen Ihnen die Bremsreferenzwerte für die Berechnungsart „Bremsreferenzwerte (Bezugsbremskräfte, Bremsdruck)“ in AÜK Plus zur Verfügung.

Mit dem Abschließen der SP werden die Bremsreferenzwerte in der Fahrzeugdatenbank zu dem Fahrzeug gespeichert (Menüpunkt Fahrzeuge im linken Menüband). Wird das Fahrzeug bei der nächsten SP z. B. über das Kennzeichen oder die Fahrzeugidentnummer erneut ausgewählt, stehen die eingegebenen Bremsreferenzwerte wieder zur Verfügung. Hierbei wird auch die Quelle der Daten („Manuelle Eingabe“) angegeben.

Wurden zwischenzeitlich Bremsreferenzwerte bei der FSD hinterlegt, werden die manuell erfassten Werte mit den Werten der FSD beim Beenden der Vorgaben überschrieben.

Hilfe zur Qualitätsverbesserung

Die FSD bietet den Nutzern der Software an, Fotos von der Zulassungsbescheinigung (ZB1) ohne Halterdaten und des EBS-/ALB-Schilds kommentarlos an die E-Mail-Adresse fahrzeugumbauten@fsd-web.de zu mailen. Siehe dazu auch die erste Grafik in diesem Dokument.

Die Kollegen von der FSD werden dann die Werte in Ihrer Datenbank nachpflegen. Dies dient der Verbesserung der Qualität der Vorgaben und hilft ihnen und ihren Kollegen, die später das Fahrzeug prüfen.

Alternative Berechnungsmethoden

Sind weder bei der FSD noch auf dem EBS-/ALB-Schild Bremsreferenzwerte vorhanden, muss die Berechnung auf das zulässige Gesamtgewicht verwendet/durchgeführt werden.

Geben Sie in diesem Fall eines Sattelauflegers neben der zul. Gesamtmasse auch die einzelnen Achslasten an,

The screenshot shows the 'Fahrzeug' data entry screen with the following fields:

- Kennzeichen: DD A 123
- FIN / Prüfziffer: W09PRS3XXXXXXXXXX
- Erstzulassung: 10/2016
- Art (Feld J und 4): 6360
- Fahrzeugart: SANH FATL
- HSN (Feld 2.1): 1453
- Fahrzeughersteller: WEB Trailer
- TSN (Feld 2.2): 00000000
- Fahrzeug Typ/Var./Vers.: COS 40 MULTI
- Fahrzeug-Typ (SP): Anhänger
- letzte HU: [dropdown]
- zul. Gesamtmasse (kg): 43.000
- km-Stand: [dropdown]

A modal window titled 'AÜK Plus - Sattelaufleger' is open, displaying the following information:

Bei Sattelanhängern und ähnlichen Fahrzeugen ist die Summe der Achskräfte (zulässige maximale Achslast im Zulassungsmitgliedstaat in kg aus dem Feld 8.1, 8.2, 8.3 der Zulassungsbescheinigung Teil I) einzugeben.

Achse	Wert (kg)
Achse 1	9.000
Achse 2	9.000
Achse 3	9.000
Achse 4	
Achse 5	
Summe	27.000

Buttons: Übernehmen, Abbrechen

wählen Sie im Register "Bremse" die Berechnungsart „bezogen auf zul. Gesamtgewicht“ (in dem Fall wird die Summe der Achslasten für die Berechnung verwendet). Die Gesamtmasse (in kg) wird von AÜK Plus für die Bremswertberechnung in die Gesamtgewichtskraft (in N) umgerechnet. Wählen Sie zudem die Bewertung für Sattelanhänger:

Bremse

Bremssystem ☒ pneumatisch ☐ hydraulisch

gebremsten Achsen 3

Berechnungsart bezogen auf zul. Gesamtgewicht

Bewertung z für O4DA: Sattelanhänger

innere Untersuchung Radbremse

☐ vorgeschrieben

☐ durchgeführt

Bei Anhängern mit Deichsel geschieht die Gewichtsangabe in kg im Feld „zul. Gesamtmasse“ anhand der Angabe im Fahrzeugschein (Feld F2, im alten Fahrzeugschein unter Ziffer 15). Die Gesamtmasse (in kg) wird von AÜK Plus für die Bremswertberechnung in die Gesamtgewichtskraft (in N) umgerechnet. Wählen Sie hier im Register „Bremsen“ die Berechnungsart „bezogen auf zul. Gesamtgewicht“ und die Bewertung für Anhänger (O4):

Bremse

Bremssystem	<input checked="" type="radio"/> pneumatisch <input type="radio"/> hydraulisch	innere Untersuchung Radbremse
		<input type="checkbox"/> vorgeschrieben
		<input type="checkbox"/> durchgeführt
gebremsten Achsen	<input type="text" value="03"/>	
Berechnungsart	bezogen auf zul. Gesamtgewicht	
Bewertung z für	O4: Anhänger (nicht aber Sattelanhänger)	